

## Wiss. Mitarbeit (Postdoc) Ost- und Südosteuropastudien, München

München (Dienstort) und Regensburg, 01.11.2012–31.05.2015  
Bewerbungsschluss: 15.09.2012

Caroline Fricke, Ludwigs-Maximilians-Universität

An der Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien ist zum 01.11.2012 die Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Postdoc) für das Fach

Kunstgeschichte/Theaterwissenschaft (Dienstort LMU München)

in Vollzeit für 2,5 Jahre zu besetzen.

Die Entlohnung erfolgt nach TV-L Entgeltgruppe E 13.

Die Aufgaben der künftigen Stelleninhaber/in umfassen die Beteiligung am wissenschaftlichen Programm der Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien. Die Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien ist eine gemeinsame Einrichtung der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Regensburg. Sie wird aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder von November 2012 bis Oktober 2017 gefördert. Die Forschung der Graduiertenschule ist in drei interdisziplinären Forschungsfeldern verortet:

Grundlagen und Formen des sozialen und politischen Wandels

Kulturelle Ordnungen

Infrastrukturen, Migrationen und Wissenstransfers

Ein besonderes Merkmal des Forschungsprogramms der Graduiertenschule ist die Untersuchung von Verflechtungen und Beziehungen Ost- und Südosteuropas mit anderen Weltregionen.

Nähere Informationen siehe: <http://www.areastudies-osteuropa.de>

Zu Ihrem Profil gehören:

- eine sehr gute Promotion in den oben genannten oder benachbarten Fächern
- ein Forschungsschwerpunkt zu Ost- und Südosteuropa
- ein innovatives Postdoc-Projekt
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

- Fähigkeit zur Teamarbeit

Wir bieten eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Arbeitsumfeld in München und in Regensburg, zwei Städten mit sehr hoher Lebensqualität. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Habilitation) auf der Stelle ist gegeben.

Die Graduiertenschule Ost- und Südosteuropastudien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Des Weiteren setzt sie sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, leider nicht übernehmen können.

Die Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abstract eines Forschungsprojektes (etwa 5 Seiten) und Liste eigener Publikationen und Lehrveranstaltungen sollte per E-Mail als PDF-Datei (max.

Dateigröße: 5 MB) bis zum 15. September 2012

Bitte schicken Sie die Bewerbung mit dem Betreff „Bewerbung Graduiertenschule“ an folgende Adressen:

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel  
martin.schulzewessel@lrz.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer  
brunnbauer@ios-regensburg.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit (Postdoc) Ost- und Südosteuropastudien, München. In: ArtHist.net, 05.09.2012.

Letzter Zugriff 28.04.2025. <<https://arthist.net/archive/3687>>.